Ein aus den USA für das Manöver Combined Resolve IV nach Bayern rotiertes Panzer-Bataillon übernimmt in Grafenwöhr bereitgehaltene Fahrzeuge und sonstige Ausrüstung.



Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein LP 098/15 – 11.05.15

Aus den USA nach Europa rotierende Einheit übernimmt in Grafenwöhr eingelagerte Panzer

Bericht und Foto von Sgt. Kenneth D. Reed, Joint Multinational Training Command WWW.ARMY.MIL, 24.04.15

(http://www.army.mil/article/147143)

GRAFENWÖHR, Deutschland – Soldaten aus den USA haben (in Grafenwöhr) neben Panzern auch andere Militärfahrzeuge und Ausrüstung für ein groß angelegtes Manöver übernommen, das die NATO Response Force stärken soll (s. dazu auch http://de.wikipedia.org/wiki/NATO_Response_Force).

Die Soldaten, die zum 3rd Combined Arms Battalion (entspricht einem deutschen Panzergrenadier-Bataillon) des 69th Armor Regiment (Panzerregimentes) gehören, das in Fort Stewart, Georgia, stationiert ist, erhielten ihre Fahrzeuge am 21. und 22. April – aus einem von der U.S. Army auf dem US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr eingelagerten European Activty Set / EAS (weitere Infos dazu unter http://www.eur.army.mil/jmtc/exercises/CombinedResolve/EAS_Fact_Sheet.pdf); sie sollen damit an dem Manöver "Combined Resolve IV" (weitere Infos dazu unter http://www.br.de/nachrichten/oberpfalz/inhalt/grossmanoever-us-armee-oberpfalz-100.html) teilnehmen.



Zur Übernahme bereitgestellte Schützenpanzer des Typs M2A3 Bradley

Die Einheit gehört zum 1st Armored Brigade Combat Team (Panzerbrigade) der 3rd Infantry Division (Infanteriedivision).

Ein European Activity Set / EAS besteht aus einem Satz Panzern, Schützenpanzern und der dazugehörenden Ausrüstung und steht bereit für in den US stationierte, der U.S. Army in Europa zugeordnete Kampfeinheiten, die zu Trainings- oder Notfalleinsätzen nach Europa rotieren.

Die Anzahl der EASs soll so aufgestockt werden, dass mit den eingelagerten Fahrzeugen und Waffen ein ganzes Armored Brigade Combat Team (eine ganze Panzerbrigade) aus-

gestattet werden kann. Zusätzlich zu Grafenwöhr wird auch in den Coleman Barracks in Mannheim ein EAS-Depot eingerichtet (s. dazu auch LP http://www.luftpost-kl.de/luft-post-archiv/LP 13/LP09515 060515.pdf).

"Combined Resolve IV" (Vereinte Entschlossenheit IV) ist ein vom Joint Multinational Training Command (s. http://en.wikipedia.org/wiki/Joint_Multinational_Command_Training_Center) der U.S. Army in Europa / USAREUR veranstaltetes Manöver, das im Mai und Juni 2015 auf den US-Truppenübungsplätzen Grafenwöhr und Hohenfels in Bayern stattfindet. Dabei soll das "Regionally Alingned Forces Concept" (das Zusammenwirken aus den USA in überseeische Gebiete rotierter Einheiten mit einheimischen Truppen) geübt werden.

"Die Fahrzeuge und Waffen aus dem EAS werden vor der Übergabe vom EAS-Personal sorgfältig überprüft," sagte James Sharp, der für das EAS zuständige Wartungs- und Einlagerungsmanager. "An Hand einer Checkliste überprüfen die Soldaten noch einmal alles – von den Kommunikationssystemen bis zur Grundausstattung – um sicherzustellen, dass alles vorhanden ist, was sie für ihren Einsatz brauchen."

Mit den Brigaden, die an den Manövern "Combined Resolve" teilnehmen, überprüft die Army das "Regionally Alingned Forces Concept", mit dem General Raymon Odierno, der Generalstabschefs der U.S. Army, eine vertrauensvolle militärische Zusammenarbeit zwischen den USA und verschiedenen Weltregionen herstellen will.

Deshalb rotieren Teile einer in den USA stationierten Brigade auch zweimal nach Europa, um hier an Manövern teilzunehmen. Die an diesem Manöver teilnehmende Brigade ist dem EUCOM (dem Oberkommando aller in Europa stationierten US-Streitkräfte in Stuttgart, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) unterstellt und von der Army der NATO-Response Force zugeteilt. Am Manöver "Combined Resolve III", das im November 2014 stattfand, hatte das 1st Brigade Combat Team der 1st Cavalry Division teilgenommen.

Während des Manövers "Combined Resolve IV" wird das 1st Armored Brigade Combat Team der 3rd Infantry Division der US-Beitrag zur NATO Response Force sein.

Seine Soldaten werden vor der endgültigen Übernahme der Fahrzeuge noch einen Fahrtest durchführen, um deren Einsatzfähigkeit zu überprüfen.

"Unser Bataillonskommandeur hat uns eingeschärft, dass die Fahrzeuge auch während unseres Einsatzes gewartet und fahrfähig wieder zurückgegeben werden müssen," sagte Capt. (Hauptman) Johnathan Batt, der Kommandeur der Bravo-Kompanie.

Der Capt. erwartet von seinen Soldaten, dass sie sich in dem Manöver genau so diszipliniert wie im Kampf verhalten.

An dem Manöver "Combined Resolve IV" werden rund 4.700 Soldaten aus 13 Staaten teilnehmen, aus Albanien, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Dänemark, Italien, Lettland, Moldawien, Montenegro, Slowenien, Rumänien, Serbien und den USA. (Moldawien, Montenegro und Serbien gehören nicht der NATO an.)

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Warum lässt die Bundesregierung zu, dass an US-Manövern auf deutschem Boden auch Truppen aus Staaten teilnehmen, die überhaupt nicht der NATO angehören? Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Tanks issued to troops for training

April 24, 2015

By Sqt. Kenneth D. Reed, Joint Multinational Training Command

GRAFENWOEHR, Germany -- Soldiers are taking Abrams tanks and other mechanized vehicles and equipment to get ready for a large-scale exercise aimed at strengthening NA-TO's response force.

Soldiers assigned to 3rd Combined Arms Battalion, 69th Armor Regiment out of Fort Stewart, Georgia, conducted an equipment draw of the U. S. Army's European Activity Set April 21-22, at the Grafenwoehr Training Area for their upcoming participation in Combined Resolve IV.

The 3-69 AR falls under the leadership of the 3rd Infantry Division's 1st Armored Brigade Combat Team.

The European Activity Set, or EAS, is a combined-arms set of tanks, infantry fighting vehicles and military equipment pre-positioned in Europe to outfit the U.S. Army Regionally Aligned Forces when they rotate into theater for training or contingency operations.

The EAS continues to grow to provide an Armored Brigade Combat Team-sized group of vehicles. In addition to the storage of EAS vehicles in Grafenwoehr, U.S. Army Europe will use Coleman Barracks in Manheim to store that equipment.

Combined Resolve IV is a Joint Multinational Training Command, USAREUR-directed exercise held from May - June, 2015 at the Grafenwoehr and Hohenfels Training Areas in southeastern Germany. The overall objective is to exercise the Regionally Aligned Force concept.

"During this EAS drawing process, the EAS staff will layout the equipment requested by 3-69 and brief them on what is to happen next," said James Sharp, the maintenance quality assurance manager for EAS. "The Soldiers will check everything from the communication system to the BII (Basic Issue Items) against an inventory checklist to make sure they have everything they need to complete their mission."

Brigades participating in Combined Resolve series of exercises are fashioned from the U.S. Army's Regionally Aligned Forces concept -- Gen. Raymon Odierno, the Army's Chief of Staff's strategy geared toward building cooperation, trust and confidence between the U.S. and regions of the world.

Elements of a U.S. Army brigade rotate here twice a year to participate in training. That brigade, which is assigned to European Command, is the Army's contribution to the NATO Response Force. The last brigade to do so was the 1st Brigade Combat Team, 1st Cavalry Division in November 2014 as part of Combined Resolve III.

During Combined Resolve IV, the 3rd Infantry Division's 1st Armored Brigade Combat Team will serve as the U.S. contingent of the NATO Response Force

3-69 AR Soldiers will next conduct a road test to ensure mission capability prior to taking control of the equipment.

"Our battalion commander made it very clear that having a solid maintenance program is critically important so that we maintain the fleet during our training and return a fleet that is ready to fight as soon as we're done with it," said Capt. Johnathan Batt, the commander of Bravo Company.

Capt. Batt said the expectations of the Soldiers during this training are to treat this like they are getting ready for combat.

Combined Resolve IV will include about 4,700 participants from 13 nations. Albania, Bulgaria, Croatia, the Czech Republic, Denmark, Italy, Latvia, Moldova, Montenegro, Slovenia, Romania, Serbia and the U.S. will all have units participating in the exercise.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern